

**SEAT Ibiza und SEAT Arona**

## **SEAT informiert über Rückruf bei Ibiza und Arona**

- / **Grund sind Probleme mit den Gurtschloss-Halterungen der Rückbank**
- / **Betroffen sind die aktuelle Generation des SEAT Ibiza und des SEAT Arona**
- / **Technische Lösung ist bereits erarbeitet**
- / **Sicherheit bleibt oberste Priorität für SEAT**

**Martorell/Schinznach-Bad, 14.05.2018** – SEAT hat ein technisches Problem beim Ibiza (Modelljahre 2017 und 2018) und Arona (Modelljahr 2018) festgestellt: In Ausnahmefällen (z. B. bei plötzlichem schnellem Spurwechsel bei voll besetztem Fahrzeug) kann das Gurtschloss des linken Sitzes unbeabsichtigt aufspringen, wenn sowohl der mittlere Rücksitz als auch der linke Rücksitz besetzt sind.

Bei SEAT geniesst Sicherheit oberste Priorität und die Marke hat bereits eine technische Lösung erarbeitet, die das unbeabsichtigte Aufspringen des Gurtschlusses verhindert. Der SEAT Ibiza und der SEAT Arona sind gesetzlich zugelassen und können weiter sicher gefahren werden.

### **Validierungsprozess läuft**

Die Marke rät ihren Kunden jedoch, vorsorglich den mittleren Rücksitz des neuen SEAT Ibiza und des SEAT Arona vorerst nicht zu benutzen, bis das Fahrzeug mit dem umgebauten Gurtschloss ausgestattet wurde. SEAT steht derzeit in Kontakt mit den zuständigen Behörden zur abschliessenden Validierung des Einbaus der Lösung, sowohl bei bereits auf dem Markt befindlichen Fahrzeugen als auch in künftigen Serienmodellen.

Innerhalb der nächsten Wochen wird SEAT eine Rückrufaktion starten. Kunden werden ein Schreiben erhalten – mit der Bitte, einen Termin mit einem offiziellen SEAT Vertragshändler zu vereinbaren. Die Überprüfung und der Einbau der technischen Lösung sind für den Kunden kostenlos.

### **Weitere Informationen:**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: karin.huber@amag.ch  
www.seat.ch / www.seatpress.ch